

auff/ so folget die Feindschafft/ vnd so solche Men-
 schen nur ein wenig wüsten / wie vielmahl einer die
 Hände verbrennen muß/ che er etwas gutes erlan-
 get / sie würden anderst gesinnet seyn / als sie thun.
 Wolle sich derohalben der Kunstliebende mit die-
 sem Discursß gnügen lassen / vnd zu frieden seyn /
 daß ihme angezeygt/ was die Kunst mit der Natur
 vermag / vnd selber in der Furcht Gottes fleissig
 suchen / so zweiffele ich nicht / wann es auß guter
 Meynung geschicht/ seine Mühe vnd Arbeit werde
 ihm zu seiner Zeit reichlich belohnet werden.

CAPUT II.

Von Auffbawung der Defen.

W Ze man von Steinen vnd Laimen/die Distil-
 lir-öfen zum ersten vnd andern Theil auff-
 bawen solle / ist nit nötig viel davon zu schreiben /
 dann solcher Bücher sehr viel gefunden werden /
 die weitläufftig davon handeln / darumb solches
 allhier nicht wiederholet wirdt: Doch ist/ so viel zu
 wissen / daß ein vnterscheid muß gehalten werden
 in Auffbawung der Defen/dann solche Defen dar-
 innen keine starcke Feuer gemacht werden/ keine so
 starcke Mauren von nöhten haben/ als die jenigen/
 darinnen mit grossen Feuer / viel sublimirt / distil-
 lirt / oder geschmolzen wirdt.

Zum sublimiren vnd distilliren kan man nur ge-
 meine Ziegelsteine / von Laimen gebrandt/ nehmen/
 solche